

Redaktion u. Administration:  
Budapest,  
VI., Theresienring 35.

# Beiblatt der Witzrakete

Herausgeber: Max Mörten.

Inserions-Gebühren  
für die  
4gehalt. Nonp.-Zeile 10 fr.

Budapest, 29. April 1899.

Nr. 18.

Sechster Jahrgang.

Abonnements-Preise: Jährlich ... fl. 3.— | 1/2-jährlich ... fl. 1.50 | 1/4-jährlich ... fl. —.80  
Einzelne Nummer 6 kr.

## Der kleene Bridde.

Eine sächsische Eisenbahnballade.

In en Wagen zweeder Klasse  
Fuhr ä Herr der bridd'schen Rasse,  
Und er legde seine Beene  
Auf de Sidze — wie gemeene!  
Bidde, bidde, kleener Bridde!

Heflich schbrach ä Herr aus Leibzig:  
„Ihr geschädzdes Fisschen reibd sich  
Immerford an meinen Hosen —  
's kennd' Een' wirklich fasd erbosen —“  
Bidde, bidde, kleener Bridde!

Doch das freche Dschendelmännchen,  
Schlank gewachsen wie ä Dännchen,  
Streckd de Beene nur noch weider,  
Und beschmutzd des Andern Kleider.  
Bidde, bidde, kleener Bridde!

Doch der winkd nu seiner Schwieger,  
Mid zwee Ogen, wie ä Diger —  
Ihre Blicke schossen Blidze —  
Und se wechseln schnell de Sidze.  
Bidde, bidde, kleener Bridde!

Da — 's genigden schon zwee Blicke —  
Zog der Bridde schnell zericke  
Seine beeden langen Beene,  
Denn er sah noch nie so Eene.  
Bidde, bidde, kleener Bridde!

Als der Zug darauf gehalden,  
Floh er vor der beesen Alden  
In ä anderes Kubbeechn —  
Selbsd 'ne Schwieger bringd ofd Segen —  
Bidde, bidde, kleener Bridde!

Mikado.

## Was ist Liebe?

Seinen Lehrer fragt der Jüngling:  
„Was ist Liebe, guter Meister?“  
Und der Weise spricht bedeutsam:  
„Harmonie verwandter Geister!“

Den Geliebten fragt die Köchin:  
„Wat is Liebe, Friederich?“  
Und er küsst sie und fragt wieder:  
„Süsser Schatz, dat weeste nich?“

Fritzchen fragt sein Fräulein Schwester:  
„Was ist Liebe? Schwester, sprich!“  
Da erröthet zie entrüstet:  
„Dummer Junge, nichts für Dich!“



## Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Auf dem Schnabel läuft es,  
Schwarze Farbe säuft es.  
Viel Tausenden verdient's das Brod,  
Lernst Du's gebrauchen, hat's nicht Noth.

Auflösung Samstag, 13. Mai 1899 im

**Neues Politisches Volksblatt.**

Preis:

**Hundert Jahre in Wort und Bild.**

# Der Satans-Ritt.

Humoristische Ballade.

Im Lande herrscht düstere Grabesstille:  
Die Nacht brach längst an mit frostiger Kühle;  
Es sammeln sich dichte Wolken nun leise  
Am vorhin noch reinen Himmelsgehäuse;  
Des Wetterleuchtens heimtückischer Schimmer  
Verkündet ein Ungewitter, wie immer,  
Das bald darauf anhub, grimmig und böse  
Zu wüthen mit schaurigem Krachgetöse;  
Der Sturmwind läßt nun vernehmen sein Heulen,  
Im Walde wimmern entsetzlich die Eulen  
Und Blitze auf Blitze zucken stets wieder,  
Des Donners Gepolter gewinnt an Leben  
Und macht die sonst sanfte Erde erbeben. —  
Man hört das Klatschen und Pauken und Pfeifen  
Dämonisch und grell ineinander greifen,  
Dazu schlägt die Thurmuhre die Mitternacht an —  
Und nun erst entfesselt sich voll der Orkan.  
Kein lebendes Wesen ist mehr zu sehen,  
Es läßt sich vernehmen das ächzende Flehen  
Der grausam gepeitschten Aeste und Zweige,  
Die Welt scheint somit geopfert der Neige.  
Ein blendender Blitzstrahl durchfährt rasch die Luft  
Und bahnt in der Lanne sich gleichsam die Gruft:  
Die Teufelsnacht, zur Verzweiflung geboren,  
Hat sich den Geistern der Hölle verschworen —  
Denn, horch! Es lassen sich Hilfstritte hören  
Die eines Menschen Ohr nicht bethören:  
So kann nur Satan, des Gluches Fürst reiten,  
Umgeben vom Feuer nach allen Seiten.  
In dieser erbärmlichen Nacht der Schauer  
Verläßt keine Seele den Schutz der Mauer  
Und Lebenden kann der Ritt nicht frommen,  
Daher muß er von der Unterwelt kommen.  
Jetzt zeigt sich der Umriß von Roß und Reiter

Im Glimmern der Blitze näher und breiter.  
Den Rüstern des Rosses entspaucht heißer Dampf,  
Es bäumt sich im Zornes- und Widerstandskampf,  
Darauf that der Reiter die Sporen  
Noch mehr in die blutenden Weichen bohren;  
Das Roß durchfliegt nun mit Blizeschnelle  
Die ganze beträchtliche Waldbaumstelle;  
Der graufige Quäler gespenstig und wild  
Gibt so ein vollendetes Geistergebild.  
Ihm dünkt dieser Ritt kein Abenteuer  
Aus seinen Augen sprüht düsteres Feuer  
Und Schrecken erweckt auch des Rosses Schnauben,  
Wer soll da nicht an den Höllenritt glauben?  
Vom Reiter ward immer schneller getrieben  
Das keuchende Thier mit wuchtigen Hieben,  
Als ob ihm sein Ziel unerreichbar wäre,  
Raßt er dahin, wie nach einer Chimäre  
Und über des Sturmes Rüstern und Krachen,  
Tönt noch des Geistes unbändiges Lachen.  
So faßt er mit seinem Rosse vermessen,  
Gleich wie von Millionen Furien besessen,  
Durch Felder und Wiesen im Pfeilschnellen Trab.  
Die Berge hinan und die Berge hinab,  
Bis endlich sie in der Ferne verschwinden;  
Nun müßte man die Erscheinung ergründen:  
Wer war wohl die brüllende bleiche Gestalt,  
Die eiligt, verdrossen und schauerlich kalt,  
Zur Geisterstund sich mußte bequemen  
Den Weg durch den Wald in Sturmritt zu nehmen?  
Herr Schulze war einfach das Ungeheuer,  
Er sprengte zur Stadt um Madam' Meyer:  
Sein Ehegespons lag in Niederkunftswehen  
Nun wird man den Ritt wohl seltsam verstehen.

Wilhelm Recstai.



Die Witvak.

### Aus alter Zeit.



Der erste Schwiegermutterwit.

Erster Mädchen-Ausstattungs-Verein a. G. Im Monate April 1899 wurden 1054 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungs-Prämien fl. 17.524.43 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inklusive 30. April 1899 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 3903 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungs-Prämien fl. 88.110.45.

## Der Levite

von

## Barátfalva

Roman von: MAURUS JÓKAI.

Autorisirte Übersetzung aus dem Ungarischen ist in Buchform erschienen und kostet hochirt für Budapest **25 kr.**, für die Provinz **30 kr.** franko.

Zu haben in der Administration des „Neues Politisches Volksblatt.“

Budapest, Teréz-körut 35.

Per Nachnahme wird nichts versendet, da das Porto die Sendung vertheuert.

### Die Ungarische Asphalt-Aktien-Gesellschaft

**Andrássy-ut 30**

übernimmt unter Garantie **billigst** die Ausführung von

**Asphalt-Pflasterungen**

aller Art, so auch die radikale

**Trockenlegung feuchter Wohnungen.**

Telephon.

Telephon.

### Herrenanzüge,

Saquetanzüge und Winter Röcke gegen **leichte** wöchentliche oder monatliche

**Theilzahlungen**

aus den feinsten engl. Stoffen mit der elegantesten Ausstattung verfertigt in eigener Werkstätte

**KRIEGER S.**

Schneider-Meister,

**Budapest, VII., Csömöri-ut 13.**

Provinz-Bestellungen werden prompt gegen baare Kassa sehr billig berechnet. Muster werden franko zugesendet.

## Kollektion Hartleben.

Eine Auswahl der hervorragendsten  
Romane aller Nationen.

Vierzehntägig erscheint ein Band.

(Preis des Bandes eleg. geb. 40 kr. = 65 Pf. = 1 Fr.)  
Pränumeration für ein Jahr (26 Bände) 10 fl. = 19 M.  
= 25 Fr.

### „Kollektion Hartleben“

erscheint in ihrem siebenten Jahrgange. Wie bisher, wird es ihr streben sein, in den Romanen, welche sie veröffentlicht, jeder Geschmacksrichtung Rechnung zu tragen und nach Möglichkeit die Vertreter der verschiedensten Nationen in mündgerechter, guter Verdeutschung zu Wort kommen zu lassen. Der Preis der Bände von „Kollektion Hartleben“ ist im Verhältnis zu Umfang, Inhalt und eleganter Ausstattung ein beispiellos wohlfeiler.

Prospekte und Prohebände in jeder Buchhandlung vorrätig, oder direkt von der Verlagshandlung durch Postkarte zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag  
in Wien.

# „DALIA“



Fahräder

Eigene Fabrikation

## EMIL EICHHORN

Budapest, VI., Izabella-utca 5.

Preiscourante gratis und franco.

Das beste Musikautomat für Wirthe ist der

## EUPHONION.



Unübertrefflich schöner klangvoller Ton, dauerhafte Konstruktion  
hochelegante Ausführung.

STERNBERG ARMIN & BRUDER Musikinstrumentenfabrik.  
k. und k. Hoflieferanten.

Budapest, VII. Kerepesi-út 36.

Klavier-Salon: Kossuth Lajos-utca 22. (Ecke Karlsring, Musikpalais.)  
Preiscourant umsonst.



## ZÄHNE



genau nach der Natur werden einzeln, sowie  
komplette Gebisse zum Kauen brauchbar, nach  
neuester Methode unter Garantie zu staunend  
billigen Preisen angefertigt.

## RÓNA IMRE

Amnit-Zahn-Künstler

Königsgasse 47. vis-à-vis d. Theresienstädter Kirche.



## Richter-féle Horgony-Pain-Expeller Liniment. Capsici comp.

Ezen hirneves háziszser ellentállt az idő megpróbálásának, mert már több mint 30 év óta megbízható, fájdalomcsillapító bedörzsölésként alkalmaztatik köszvénynél, csúznál, tag-szaggatásnál és meghülekéknél és az orvosok által bedörzsölésekre is mindig gyakrabban rendeltetik. A valódi Horgony-Pain-Expeller, gyakorta Horgony-Liniment elnevezés alatt, nem titkos szer, hanem igazi népszerű háziszser, melynek egy háztartásban sem kellene hiányozni. 40 kr., 70 kr. és 1 frt. üvegenkénti árban majdnem minden gyógyszerárban készletben van; főraktár: Török József gyógyszerésznél Budapesten. Bevásárlás alkalmával igen óvatosak legyünk, mert több kisebbbértékű utánzat van forgalomban. Ki nem akar megkárosodni, az minden egyes üveget „Horgony“ védjegy és Richter cégjegyzés nélkül mint nem valódit utasítsa vissza.



RICHTER F. AD. és társa, cs. és kir. udvari szállítók, RUDOLSTADT.